

Germany-Berlin: Urban environmental development planning

OJ S 248/2022 23/12/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Postal address: Am Köllnischen Park 3

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

E-mail: Submissionsstelle.IV-Stab@SenUMVK.Berlin.de**Internet address(es):**Main address: <https://my.vergabepattform.berlin.de>Address of the buyer profile: <https://my.vergabepattform.berlin.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/163378>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabepattform.berlin.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Umsetzung eUVM-Maßnahmen

Reference number: 05m-2022-IVD-eUVM

II.1.2. Main CPV code

90712100 Urban environmental development planning

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ausschreibung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen zur Umsetzung von Maßnahmen für das Projekt "Aufbau und Betrieb eines erweiterten umweltsensitiven Verkehrsmanagementsystems in Berlin"

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 543 636,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: 10179 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Ausschreibung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen zur Umsetzung von Maßnahmen für das Projekt "Aufbau und Betrieb eines erweiterten umweltsensitiven Verkehrsmanagementsystems in Berlin"

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualitätskriterium 1 Planung / Genehmigungsplanung / Vorbereitung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Qualitätskriterium 2 ausführungsplantung / Vergabe / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Qualitätskriterium 3 Objektbetreuung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Qualitätskriterium 4 Projektorganisation und Kommunikation / Weighting: 15

Cost criterion - Name: Preiskomponente 1 Summe der Pauschalen / Weighting: 35

Cost criterion - Name: Preiskomponente 2 Regiestunde Senior Consultant Projektkoordination / Weighting: 3

Cost criterion - Name: Preiskomponente 3 Regiestunde Verkehrsingenieur LSA-Planung / Weighting: 2

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 543 636,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 22

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmer für die Dauer von Zuschlagserteilung (voraussichtlich März 2023) bis zum Ende des Gesamtvorhabens im Dezember 2024 (voraussichtlich 22 Monate). Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich eine jährliche Verlängerung der Rahmenvereinbarung für maximal zwei weitere Jahre vor. Nähere Angaben siehe Anlage 01 Verfahrensbedingungen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Teilangebote sind nicht zugelassen. Bei der spezifischen Leistungsart wird bei einer Aufteilung der Leistungen in Teillosen von einem massiven Qualitätsverlust ausgegangen. Darüber hinaus würde die Aufteilung einen Mehraufwand für zusätzliche Abstimmungen und Informationsverlust bei der Leistungserbringung mit sich bringen. Daher ist keine Losvergabe vorgesehen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung erfüllt werden.

- a) Gewerbeanmeldung oder Eintragung als beratende Ingenieur oder gleichwertig
- b) Auszug aus Handelsregister (wenn zutreffend)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung,

— dass keine Straftaten oder Geldbußen für die nachgenannten Tatbestände oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gegen das Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist und keine der nachgenannten Gründe vorliegen, die einen Ausschluss des Unternehmens von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten:

- a) gemäß den §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB),
- b) gemäß § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG),
- c) gemäß § 98c Aufenthaltsgesetz (AufenthG),
- d) gemäß § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG),
- e) gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).

— dass nicht bekannt ist, dass im Wettbewerbsregister eine Eintragung vorliegt, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen,

— zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 8 Abs. 2 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz(BerI AVG)),

— gemäß § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung (§ 13 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerI AVG)).

Zum Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter nachfolgend angeführte Nachweise in einer formlosen Eigendarstellung beizubringen:

- a) Angaben über die Anzahl der derzeit beschäftigten Mitarbeiter. Als Mitarbeiter gelten neben den geschäftsführenden Organen (Geschäftsführer, Vorstände etc.) Beschäftigte mit aufrechtem Dienstverhältnis (Arbeiter und Angestellte), freie Beschäftigte oder Ähnliches
- b) Angaben über die Jahresumsätze der letzten drei Jahre

Minimum level(s) of standards possibly required:

Umsatz:

Der Bieter muss einen jährlichen spartenspezifischen Mindestumsatz (insbesondere Planung und Umsetzung intelligenter Verkehrssysteme einschließlich Lichtsignalanlagensteuerungen) (Honorare) von 200.000 € netto für vergleichbare Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung pro Jahr für den Zeitraum der letzten 36 Monate nachweisen, zurückgerechnet ab dem Zeitpunkt / Monat der Einleitung des Vergabeverfahrens.

.

Kapazitäten:

Die aktuelle Anzahl an beschäftigten Projektbetreuern bzw. Beratern, die sich für die Beratungsleistungen des gesamten Leistungsgegenstands qualifizieren, muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe in Summe mindestens 3 sein.

Gesamtanzahl der angestellten Einzelpersonen in letzten 36 Monaten (zurückgerechnet ab dem Zeitpunkt der Einleitung des Vergabeverfahrens - Versendung der EU-weiten Bekanntmachung) mit spezifischen Qualifikationen (Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Intelligenten Verkehrssystemen im Straßenverkehr einschließlich Lichtsignalsteuerungen mit ÖV-Bevorrechtigung) für das erforderliche Auftragspektrum: 2 Personen

Mindestens 2 Personen davon müssen als Schlüsselpersonen für die Betreuung der Auftraggebers folgende Funktionen abdecken: Mindestens 1 Person Projektleiter und mindestens eine weitere Person als Vertretung mit vergleichbarer Qualifikation des Projektleiters. Projektleiter und dessen Stellvertreter sind jeweils mindestens mit fünf Jahren Berufserfahrung anzubieten. Für die Dritte Person sind mindestens 2 Jahren Berufserfahrung nachzuweisen.

.

Referenzen:

Darstellung von 2 Referenzprojekten, welche die Erfahrungen in der Planung und Umsetzung von Intelligenten Verkehrssystemen im Straßenverkehr einschließlich Lichtsignalsteuerungen mit ÖV-Bevorrechtigung in Berlin verdeutlichen, wobei der Betreuungszeitraum beim jeweiligen Referenzprojekt die letzten 5 Jahre (2018-2022) betroffen haben muss.

Bewerbende haben ihre Vorerfahrungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Umsetzungsprojekten (in Form von diesen Referenzprojekten) darzustellen. Hierzu sind von dem Bietenden entsprechende Referenzen aus den letzten 5 Jahren mit dem Angebot einzureichen. Die Eignung in diesem Kompetenzfeld gilt als zwingend erforderlich für eine Zulassung des Angebotes. Alle Angaben sind mit den verbindlichen Ausführungen darzustellen bzw. zu erfassen. Die Referenzprojekte dürfen auch laufende Projekte sein, die eine Vertragsdauer von mindestens 6 Monaten aufweisen.

Beide im Punkt C angeführte Referenzprojekte müssen eine vergleichbare Planungs - und Betreuungsleistung gemäß Pkt. 3.4 (AP 1) und 3.5 (AP 2) Leistungsbeschreibung betreffen. Der Umfang der Betreuungsleistung des jeweiligen Referenzprojektes muss jährlich mindestens 50.000 € netto sein. Entsprechend bearbeitete Projekte / Vorhaben oder ähnliches sind für die AG prüfbar darzustellen (inkl. Auftraggeber und Volumen und Aufgabengebiet des Bietenden). Die Eignung in diesem Kompetenzfeld gilt als zwingend erforderlich für eine Zulassung.

Davon muss mindestens 1 Referenzprojekt eine vergleichbare Baubetreuungsleistung gemäß Pkt. 3.6 (AP3) Leistungsbeschreibung betreffen. Der Umfang der Betreuungsleistung des jeweiligen Referenzprojektes muss jährlich mindestens 50.000 € netto sein.

Davon muss 1 Referenzprojekt eine vergleichbare Betreuungsleistung für öffentliche Referenzauftraggeber gemäß Leistungsbeschreibung betreffen.

.

Siehe Anlage 01 Verfahrensbedingungen, Punkt 3 und Excel-Tabelle Eignungskriterien

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter nachfolgend angeführte Nachweise in einer formlosen Eigendarstellung beizubringen:

- a) Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Dienstleistungen
- b) Erklärung, dass der Bewerber die für die Erbringung der Dienstleistung erforderliche berufliche Befähigung, Fachkunde und Erfahrung besitzt

Minimum level(s) of standards possibly required:

3 Mio. € Deckungssumme p.a.

Es ist der Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung (Vermögensschadenshaftpflichtversicherung, die den Umfang der Beratungsleistung inhaltlich abdeckt) über 3.000.000,00 € erforderlich. Bei Bietergemeinschaften sind die Versicherungssummen der Berufshaftpflichtversicherung der Mitglieder der Bietergemeinschaft zusammenzuzählen. Bei Einsatz eines substituierenden Nachunternehmers, und bei Bestätigung der solidarischen Haftung des Nachunternehmers, gilt die kumulierte Versicherungssumme.

Siehe Anlage 01 Verfahrensbedingungen, Punkt 3 sowie Excel-Tabelle Eignungskriterien.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Berliner Ausschreibungs- u. Vergabegesetz (BerlAVG) vom 22.04.2020 i.d.F. vom 08.12.2022 (GVBl. für Berlin vom 17.12.2022, S. 718): § 8 ILO-Kernarbeitsnormen, § 9 Mindeststundenentgelt/ Tariftreue, § 11 Besondere Ausführungsbedingungen, § 12 Umweltverträglichkeit, § 13 Frauenförderung, § 14 Verhinderung von Benachteiligungen, § 15 Vertragsbedingungen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/01/2023 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 03/04/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 30/01/2023 Local time: 15:30

Information about authorised persons and opening procedure: Preise aus den Angeboten werden nicht bekannt gegeben, da dies Geschäftsinteressen der Bieter beeinträchtigen kann. Nur die Gesamtpunktzahl des erfolgreichen Angebots wird im Sinne der Transparenz bekannt gegeben. Bei der Öffnung der Angebote und Verlesung der Angebote sind nur Vertreter des Auftraggebers zulässig, Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Zu I.3) Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt über die Vergabeplattform (siehe Link von I.3).

Um Anfragen über diese Plattform zu stellen und automatisch Informationen zum laufenden Vergabeverfahren zu erhalten ist zunächst eine einmalige kostenlose Registrierung auf der Internetseite <https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/> notwendig, falls der Bieter noch nicht dort registriert ist. Anschließend muss der Bieter sich unter "Einstellungen - FIRMA - Vergabeplattformen" mit der Vergabeplattform Berlin verknüpfen. Nach erfolgreicher Registrierung und Verknüpfung kann mit dem selbst vergebenen Benutzer-Login die sofortige Nutzung der Funktionen erfolgen. Neben der Registrierung ist nach dem Aufrufen der unter I.3) der EU-Bekanntmachung bezeichneten Internetseite auch der Button "Bewerben" rechts im Menü anzuklicken und den weiteren Hinweisen zu folgen. Bewerber/ Bieter müssen eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieteranfragen durch selbständige Einsicht unter dem Link von I.3) verfolgen.

Die Vergabestelle behält sich vor, mit Bewerbern und Bietern auch in anderer Form zu kommunizieren.

·
Schlusstermin Rückfragen: 12.01.2023, 15h

Beantwortung von Rückfragen bis: 18.01.2023

·
Zu II.1.5) Der geschätzte Auftragswert wurde vom Auftraggeber gemäß § 3 VgV sachkundig ermittelt. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Ermittlung ist hier der Tag der Absendung der Bekanntmachung. Grundlage für die Berechnung ist der Netto-Gesamtwert, der vom Auftraggeber voraussichtlich zu zahlen sein wird. Bei dieser Berechnung wurden alle zum Vorhaben gehörenden Leistungen einschließlich etwaiger Vertragserweiterungen berücksichtigt. Es besteht jedoch kein Anspruch des Auftragnehmers auf einen Abruf von

Leistungen bis zum Erreichen der geschätzten Vergütungsobergrenze. Der Auftraggeber ist ebenfalls nicht verpflichtet, eine bestimmte Mindestmenge an Leistungen zu beauftragen. Der Auftraggeber schätzt den Auftragswert auf 200.000 € netto. Insgesamt stehen für die Umsetzung der Maßnahmen 1.200.000 € netto einschließlich dieser Planungskosten zur Verfügung. Der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmer erfolgt für die Dauer von vorauss. März 2023 bis Dez. 2024 (ca. 22 Monate). Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich eine jährliche Verlängerung für maximal 2 weitere Jahre vor. In diesem Auftragswert sind die unter Punkt 1.4 der Verfahrensbedingungen angeführten Bereiche noch nicht erfasst, da diese zu einem späteren Zeitpunkt Gegenstand einer Verhandlung werden dürfen und deren Umfang noch nicht bekannt ist. Die Zulässigkeit solcher Erweiterungen ist bereits durch § 14 Abs 4 Nr. 9 VgV gedeckt und bezüglich des Umfangs wird eine Einschränkung vorgenommen. Derartige Erweiterungen sind keine wesentliche Änderung des Vertrages im Sinne des § 132 GWB, weil sie im Rahmen der Ausnahmebestimmung des § 14 Abs 4 Nr. 9 VgV als zulässig angesehen werden und bereits zum jetzigen Zeitpunkt angegeben wird, dass der Umfang solcher Änderungen bis + 30% des gesamten geschätzten Auftragswertes (somit jährlich und für maximal 3 Jahre ab dem Zeitpunkt des Abschlusses der Rahmenvereinbarung) betragen darf.

.
Zu III.1) Teilnahmebedingungen:

Beim Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, wird der Auftraggeber einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) bei der Registerbehörde abfordern und eine Abfrage in der Finanz-Sanktionsliste veranlassen. Die dafür erforderlichen Daten hat der Bieter für sich und seine Unterauftragnehmer auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Bescheinigungen und Einzelnachweise, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Martin-Luther-Str. 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 3090138316
Fax: +49 3090138613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies

aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Postal address: Am Kölnischen Park 3

Town: Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/12/2022